

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport -

24568 Kattendorf, den 26.02.2015

Eingang Amt: 26.02.2015

I 7/sc

Nr. 10 – Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport vom 16.02.2015

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.15 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Kreuzaler, Birga (Vorsitzende)

GV Heberle, Helmut

GV Hübner, Julia

GV Vogel, Gretel

WB Cochu, Ursula, für GV Wendland, Herbert

WB Hroch, Nicole – zugleich Protokollführerin

WB Brakel-Ehrck, Frederike

WB Hillebrenner, Margot

WB Rudolph, Rüdiger

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer

GV Maßmann, Dieter

GV Fleckner, Andreas

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Haushalt 2015: Einsparungen
05. Weihnachtsmarkt 2015
06. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr. Sie begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Bürgermeister:

- Seit Bestehen des FriedWaldes fanden dort 107 Beisetzungen statt.

Vorsitzende:

- Die Befürchtungen, dass es beim FriedWald zum „Friedwald-Tourismus“ im Gehege Endern kommt, können nicht bestätigt werden. Während und nach den Beisetzungen herrscht eine schöne Stimmung im Wald.
- Zurzeit lebt in Kisdorf eine Flüchtlingsfamilie. Frau Strehl hat, auf Grund der sehr kurzfristigen Anmeldung der Familie durch das Amt, sich mit dem Sozialverband, DRK, Netzwerk durch die Sozial AG und Frau Hillebrenner in Verbindung gesetzt und es wurde sehr schnell und unbürokratisch geholfen. Im Sommer 2015 soll eine zweite Familie nach Kisdorf kommen.
- Es wird noch einmal auf die Veranstaltung „Flüchtlinge in unserem Ort...Und nun???“ am 25.02.2015, um 19.30 Uhr, im Margarethenhoff hingewiesen.
- Auf der Jugendversammlung vom BSV Kisdorf wurde Kim Körner zum neuen Jugendwart gewählt.
- Der Neujahrsempfang wurde auch in diesem Jahr gut angenommen. Die Ehrungen fanden in einem sehr festlichen Rahmen statt. In der Einladung zum Neujahrsempfang wird zukünftig auch das Programm aufgeführt.
- Für die Verschönerung der Strom- und Telefonkästen muss für jeden einzelnen Kasten eine Genehmigung von der Telekom oder E.ON eingeholt werden.
- Es wird eine Luftbildaufnahme vom Friedhof aus 2014 an alle Ausschussmitglieder verteilt.
- Die Rappelkiste hat große Platzprobleme. Im kommenden Schuljahr wird mit mehr als 80 Kindern gerechnet. Die Rappelkiste benötigt noch mehr Räumlichkeiten in der Schule. Hier hat bisher noch keine Einigung statt gefunden.
- Der Trägerverein, Sparte Theater Kisdorf, wirbt um Mitwirkende, besonders gesucht werden Jugendliche und junge Männer. Interessierte können sich an Herrn Mielke über den Trägerverein melden.
- Die Buchtauschbörse eröffnet am 05.03.2015 und hat dann jeden Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Wer Bücher spenden möchte, bitte nur zu der genannten Zeit. Bitte keine Bücher vor die Tür legen. Weitere Helfer sind gerne willkommen.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Heberle, Helmut: Das Denkmal der Patenschaft Musikkapelle/Vojens in der Pommernstraße wurde sehr vernachlässigt. Kann es restauriert werden, oder soll es entsorgt werden?

Antwort: Die Vorsitzende fragt bei der Musikkapelle nach, ob diese Patenschaft noch existiert.

WB Brakel-Ehrck, Frederike: Bedauert sehr, dass der Ausschuss über die zu erwartende Flüchtlingsfamilie nicht informiert wurde.

GV Heberle, Helmut: Stellt seine Idee für eine gerechte Zuteilung der Zuschüsse nach einem Punktesystem vor.

TOP 4: Haushalt 2015: Einsparungen

Im Zuge der Haushaltssanierung wird über diverse Vorschläge beraten. Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport stellt die Mittelanmeldungen Spielplätze Baumaßnahmen Tiefbau - Vermögenshaushalt in Höhe von 15.000,00 € für 1 Jahr zurück. **(9:0:0)**

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport wird für den Haushalt 2016 erneut über das Halbieren oder Weglassen der Gutscheine, die die Gemeinde bei Jubiläen vergibt, beraten **(9:0:0)**

TOP 5: Weihnachtsmarkt 2015

Fast alle Aussteller, die für 2014 eine Zusage bekamen, kommen in diesem Jahr wieder. Auf der nächsten Verkehrsausschusssitzung wird das Parkplatzproblem besprochen.

TOP 6: Einwohnerfragestunde

■■■■■■■■■■

Es wäre wünschenswert, wenn die Bezuschussung der Vereine und Verbände seitens der Gemeinde über einen gerechten Verteilerschlüssel laufen könnte.

■■■■■■■■■■

Steht diesem Ausschuss ein bestimmter Etat, für z. B. Zuschüsse, zur Verfügung?

Antwort: Nein.

■■■■■■■■■■

Ist festgelegt, wann dieser Ausschuss tagt?

Antwort: Ja, den 3. Montag im Monat.

Gez.: Nicole Hroch
Protokollführerin

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport -

24568 Kattendorf, den 27.05.2015

Eingang Amt: 27.05.2015

I 7/sc

Nr. 11 – Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport vom 18.05.2015

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.50 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Kreuzaler, Birga (Vorsitzende)

GV Heberle, Helmut

GV Hübner, Julia

GV Vogel, Gretel

WB Cochu, Ursula, für GV Wendland, Herbert

WB Hroch, Nicole – zugleich Protokollführerin

WB Brakel-Ehrck, Frederike

WB Hillebrenner, Margot

WB Möller, Doris für WB Rudolph, Rüdiger

Nicht stimmberechtigt:

GV Maßmann, Dieter (bis 21.25 Uhr, TOP 5)

Nicht anwesend:

Bürgermeister Wisch, Reimer

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Entwicklung der Flüchtlings-/ Asylantenzahlen 2015 im Amt Kisdorf
05. Gestaltung der Stromkästen am „Mühlenredder“
06. Spielplatz Gehege Endern: Hier eine zusätzliche Bank
07. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr. Sie begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzende:

- An der Sondersitzung im März, die in der ehemaligen Trauerhalle statt fand, haben über 40 Personen aus Vereinen und Verbänden teilgenommen. Auf diesem Wege konnte das Ehepaar Redecke die Begegnungsstätte „Lebenswege“ der DRK Hospizgruppe Henstedt-Ulzburg und Umgebung e. V. vorstellen. Auf Grund dieser Sitzung haben noch einige Organisationen ihre anstehenden Termine für z. B. Veranstaltungen auf Kisdorf.de angemeldet.
- Den Saisonstart der Boulebahn haben Margot Hillebrenner und Ursula Cochu an einem Nachmittag mit dem DRK und dem Alten-Club mit Kaffee und Kuchen organisiert. Es hatten sich über 20 Teilnehmer angemeldet. Noch mochte sich keiner auf einen festen Termin zum Boulespielen festlegen.
- Der Verkehrsausschuss hat nun die Nutzung der „Biehlschen Koppel“ freigegeben.
- Der Bürgermeister wurde im April von der Gemeinde Henstedt-Ulzburg angeschrieben, ob Kisdorfer Vereine und Verbände sich an dem im Juli stattfindenden Drachenfest beteiligen möchten. Ob und in welcher Form, wird in diesem Ausschuss geklärt. Für dieses Jahr wurde die Beteiligung seitens Kisdorf abgesagt, da es eine sehr kurzfristige Organisation gewesen wäre.
- Bernd Schenkel ist der neue 1. Vorsitzende des BSV Kisdorf e. V.
- In der nächsten Ausschusssitzung soll über die Sanierung der Schaukästen an der „Olen School“ beraten werden, da diese sehr in die Jahre gekommen und teilweise auch undicht sind. Die Vereine würden die Schaukästen gerne behalten.
- Das Denkmal der Patenschaft Musikkapelle Kisdorf/ Vojens in der Pommernstraße ist restauriert worden. Die Musikkapelle ist bereit, das Denkmal zukünftig zu pflegen.
- Gretel Vogel ist seit einem Jahr im Ausschuss des Leitprojektes „Demographie und Daseinsvorsorge – Kreis Segeberg 2030“ des Kreises Segeberg. Hieraus berichtet Frau Vogel und stellt fest, dass Kisdorf schon sehr gut aufgestellt ist, jedoch das barrierefreie Wohnen noch fehlt.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Heberle, Helmut: Schlägt vor, den vorderen Teil des Friedhofes auf lange Sicht nicht mehr zu belegen.

WB Hillebrenner, Margot: Wann wird der Gedenkstein „Am Sandberg“ gereinigt?
Antwort: Nachfrage beim Bürgermeister.

WB Hillebrenner, Margot: Wann wird das Schild mit den Öffnungszeiten der Begegnungsstätte Lebenswege montiert?
Antwort: Das machen Herr/Frau Redecke.

Seite 3

WB Möller, Doris: Werden die angefragten Schiedsmänner wie in der Vergangenheit von den Fraktionen bestimmt?

Antwort: Da nichts anderes beschlossen wurde, wird wie in der Vergangenheit verfahren.

WB Möller, Doris: Gibt es schon neue Pläne über die Vergabe der Hallenzeiten?

Antwort: Die jetzigen Pläne haben eine Laufzeit bis zum 30.06.2015. Die neuen Hallenzeiten besprechen Frau Nenz und Herr Klinkow und diese werden dann dem Ausschuss zur Genehmigung vorgelegt.

WB Möller, Doris: Wie läuft es mit der Buchtauschbörse?

Antwort: Bisher sind jeden Donnerstag 4 bis 5 Besucher erschienen. Hier sollte ggf. noch einmal Werbung gemacht werden oder ein Zeitungsartikel aufgegeben werden.

TOP 4: Entwicklung der Flüchtlings-/ Asylantenzahlen 2015 im Amt Kisdorf

Frau Kreuzaler war im Gespräch mit Herrn Löchelt und Frau Hillebrenner berichtet aus ihrer täglichen ehrenamtlichen Arbeit mit den Asylbewerbern.

- Rechtlich gesehen liegt die Aufgabe der Wohnraumsuche für Asylbewerber nur beim Amt, nicht bei der Gemeinde.
- Das Amt bekommt einen Tag im Voraus Bescheid, dass Asylbewerber kommen.
- 2015 werden 81 bis 82 Asylbewerber im Amt erwartet. 19 sind bisher untergebracht.
- Die Gemeinde Sievershütten hat den größten Teil der Asylbewerber aus dem Amt in den alten Schlichtwohnungen untergebracht.
- Es wird dringend Wohnraum in allen Gemeinden gesucht.
- Die Mietobergrenze, die vom Amt bezahlt wird, liegt bei 80,00 € warm pro Person. Bezahlbarer Wohnraum fehlt in allen Gemeinden. Die Wohnungen sollten auch so liegen, dass ggf. der öffentliche Personennahverkehr genutzt werden kann.
- Schulpflichtige Kinder müssen ab der 5. Klasse nach Bad Segeberg zur Schule, da es dort Schulen gibt, die Deutsch als Zweitsprache anbieten. Grundschul Kinder können in Kaltenkirchen und Bad Bramstedt zur Schule gehen. Außerdem haben die Familien auch Termine in Neumünster.
- Der größte Teil unserer Asylsuchenden kommen aus sicheren Ausgangsländern wie Albanien und Serbien. Sie bleiben in der Regel ein bis zwei Jahre bei uns.

TOP 5: Gestaltung der Stromkästen am „Mühlenredder“

Es wird kurz darüber beraten, welche Verteilerkästen als erstes verschönert werden sollen. Zu den bereits abgestimmten drei Kästen kommen nun noch die zwei verunstalteten Kästen am „Mühlenredder“ hinzu.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport beschließt, dass eine Genehmigung für die Bemalung der ersten fünf Kästen durch die Schule bei der Telekom/ E.ON eingeholt werden soll. **(9:0:0)**

TOP 6: Spielplatz Gehege Endern: Hier eine zusätzliche Bank

WB Brakel-Ehrck erläutert, dass im unteren Bereich des Spielplatzes eine Bank fehlt, da die Mütter sich zzt. auf die Spielgeräte setzen müssen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport beschließt, dass im unteren Teil des Spielplatzes Gehege Endern eine vorhandene Bank aufgestellt wird. **(9:0:0)**

TOP 7: Einwohnerfragestunde



Nachdem der BSV seine statistischen Daten und die wirtschaftlichen Zahlen veröffentlicht hat, könnte man den SSC Phoenix doch bitten, dieses auch zu tun.

Seite 4

Unterstützt diese Bitte mit dem Hinweis auf die von den Vereinen versprochene
Transparenz gegenüber den Bürgern.

Antwort: Die Bitte wird an den SSC Phoenix getragen.

Fragt, ob es einen Beschluss gibt, in dem die Satzung der Kinder- und Jugend-
vertretung von 2012 aufgehoben wurde.

Antwort: Nein, dies muss dringend nachgeholt werden.

Gez.: Nicole Hroch
Protokollführerin

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport -

24568 Kattendorf, den 23.06.2015

Eingang Amt: 23.06.2015

I 7/ha

Nr. 12 – Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport vom 15.06.2015

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.40 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Kreuzaler, Birga (Vorsitzende)

GV Heberle, Helmut

GV Hübner, Julia

GV Vogel, Gretel

WB Cochu, Ursula, für GV Wendland, Herbert

WB Hroch, Nicole – zugleich Protokollführerin

WB Brakel-Ehrck, Frederike

WB Alwardt, Matthias

WB Rudolph, Rüdiger

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer

GV Maßmann, Dieter

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert:

Neu TOP 10: Kostenübernahme eines Kita-Platzes

(9:0:0)

Auf Antrag der Vorsitzenden wird der TOP 10 in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

(9:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Aufhebung der Satzung der Kinder- und Jugendvertretung
05. Gestaltung vordere Reihe Friedhof
06. Schaukästen Ole School
07. Drachenfest auf dem „Jacobs-Hof“
08. Projekt „Biehl'sche Koppel“
09. Einwohnerfragestunde
10. Kostenübernahme eines Kita-Platzes - **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr. Sie begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzende:

- Die drei Organisatorinnen der diesjährigen Kunstwanderung berichten von dieser Veranstaltung. Sie haben von den Ausstellern wie auch den Besuchern viel positives Feedback erhalten. Die Besucherzahl wird auf 260 geschätzt und war über den Tag gut verteilt. Für die nächste Kunstwanderung werden mehr Helfer benötigt.
- Der Gedenkstein am Sandberg ist gereinigt.

Bürgermeister:

- Kita: Die Abrechnung über die Nachbelastung der ca. 60.000,00 € aus dem Kreis Segeberg liegt nun vor. Damit liegt der Anteil der Gemeinde an den Betreuungskosten bei über 70%.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Vogel, Gretel:

- Wann findet das Vogelschießen im Wohld statt?
Antwort: Am 04.07.2015.

WB Cochu, Ursula:

- Kann beim Bocciaplatz ein Papierkorb aufgestellt werden?
Antwort: Nein, auf dem Spielplatz ist einer vorhanden.

WB Cochu, Ursula:

- Die Oberfläche des Bocciaplatzes soll nicht ganz in Ordnung sein.
Antwort: Doch, diese Anlage wurde von einer Fachfirma aufgebaut. Das Abziehgerät für die Sandfläche ist leider kaputtgemacht worden. Ein Schleppnetz ist bestellt und zukünftig beim SoVD zu bekommen.

Seite 3

WB Rudolph, Rüdiger:

- Gibt es aktuelle Nutzungsverträge für den SSC Phoenix und dem BSV?
Antwort: Ja, diese sind beim Amt einsehbar.

WB Rudolph, Rüdiger:

- Gibt es einen neuen Belegungsplan für die Sporthallen?
Antwort: Ja, liegt dem Amt schon vor, ist aber noch nicht an den Ausschuss weitergegeben worden.

WB Brakel-Ehrck, Frederike:

- Die Papiertonne für die Bücherbörse wird viel von anderen Personen benutzt.
Antwort: An die Tonne kann ein Schild angebracht werden. Unter Umständen muss ein neuer Stellplatz gefunden werden.

TOP 4: Aufhebung der Satzung der Kinder- und Jugendvertretung

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung, die Satzung über die Kinder- und Jugendvertretung aufzuheben. **(9:0:0)**

TOP 5: Gestaltung vordere Reihe Friedhof

Damit nicht ständig Figuren und Blumen auf den halbanonymen Gräbern liegen, sollte ein Schild „Rasenfläche bitte frei lassen“ aufgestellt werden. Das Anbringen einer weiteren Platte an die Stelle wurde an Fa. Borchers schon weitergegeben. Hier sollen dann die Blumen und Figuren abgelegt werden.

Ein weiteres Problem ist der Missbrauch des Gartenabfallcontainers. Dieser wird teilweise mit Bauschutt gefüllt, so dass die Entleerungskosten für den Container um das dreifache steigen.

Die Vorsitzende klärt noch einmal die Bedingungen für die Verkürzung der Ruhezeit für Urnengräber ab.

Die Bestattungen auf dem Friedhof nehmen ab, somit wurde besprochen, dass der Friedhof Richtung Osten wachsen soll. Die vorderen Reihen zum Etzberg sollen auf lange Sicht nicht mehr belegt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung, auf lange Sicht Reihe 1 – 3 nicht mehr zu vergeben. **(9:0:0)**

TOP 6: Schaukästen Ole School

Die Schaukästen bei der Olen School sind in die Jahre gekommen. Die Kästen der Feuerwehr/Landjugend, des BSV und DKSB sind undicht. Da die Schaukästen in einer Reihe und zusammenhängend gebaut wurden, beträgt die Anschaffung von neuen Schaukästen ca. 5.400,00 €. Dieses Projekt muss aus Kostengründen leider aufgeschoben werden.

TOP 7: Drachenfest auf dem „Jacobs-Hof“

Das Drachenfest wird von dem Verein „Ulzburg Bewegt e.V.“ mit dem Vorsitzenden Herrn Büschler aus Henstedt-Ulzburg organisiert. Dieses Jahr nimmt der SoVD daran teil. Es wird besprochen, dass dieser Ausschuss die zukünftigen Termine des Drachenfestes an alle Verbände und Vereine in Kisdorf bekannt gibt, die Teilnahme dann von den Verbänden und Vereinen aber eigenständig organisiert wird.

TOP 8: Projekt „Biehl'sche Koppel“

Auf der Grünfläche für gemeindliche Nutzung wächst bereits das Gras. Herr Biehl ist bereit, den Rest der Fläche zweckgebunden für barrierefreies Wohnen freizugeben. Herr Biehl sucht einen Investor, um dieses Projekt mal zu kalkulieren, es wird nach „Kisdorfer Standard“ gebaut. Dieses erfordert jedoch auch Änderungen des Landschafts-, F- und B-Planes.

TOP 9: Einwohnerfragestunde



- Was machen die Bemühungen um die Partnerschaft mit Bardsey cum Rigton?
Antwort: Die Gemeinde in England plant das in 3 Jahren stattfindende 50-jährige Jubiläum dieser Partnerschaft. Jedoch lebt diese Partnerschaft eher durch die privaten Freundschaften.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

(9:0:0)

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

(9:0:0)

Gez.: Nicole Hroch
Protokollführerin

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport -

24568 Kattendorf, den 29.09.2015

Eingang Amt: 29.09.2015

I 7/ha □□

Nr. 13 – Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport vom 21.09.2015

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.55 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Kreuzaler, Birga (Vorsitzende)

GV Heberle, Helmut

GV Maßmann, Dieter, für GV Hübner, Julia

WB Goppelt, Silvia, für GV Vogel, Gretel

WB Cochu, Ursula, für GV Wendland, Herbert

WB Hroch, Nicole – zugleich Protokollführerin

WB Brakel-Ehrck, Frederike

WB Alwardt, Matthias

WB Rudolph, Rüdiger

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer

GV Hamer, Michael

Auf Antrag der Vorsitzenden wird der TOP 9 in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

(9:0:0)

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Beantragung der Hallenzeiten des BSV
05. Nutzungsantrag des BSV für die Mehrzweckhalle für Punktspiele
06. Zuschussantrag des DRK
07. Zuschussantrag des BSV
08. Einwohnerfragestunde
09. Zuschussantrag für einen Kinderbus „Turtle“ - **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

Die Vorsitzende verpflichtet die wählbare Bürgerin Silvia Goppelt.

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr. Sie begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzende:

- Bericht aus der Beiratssitzung der Kita Sonnenschein. Es werden die derzeitigen und geplanten Belegungszahlen vorgelesen. Zum 01.09.2015 sind 126 Kinder in der Kita. 99 im Elementarbereich und 27 in der Krippe. 32 Kisdorfer Kinder sind im Montessori-Haus und im Waldkindergarten. Für 2016 gibt es 29/30 Schulkinder. 16 Kinder rücken aus der Krippe nach, somit sind 6 Plätze frei. Die 07.00 – 16.00 Uhr-Gruppe möchte die Gruppenstärke von 20 gerne auf 18 Kinder minimieren. Die Elternbeiträge wurden aufgrund erhöhter Personalkosten auch dieses Jahr erhöht. Dennoch gibt es eine Unterdeckung. Das Verhältnis Gemeinde/Eltern ist zurzeit 63%/37%.
- Die Arbeitspläne für den diesjährigen Weihnachtsmarkt werden an die Fraktionen verteilt mit der Bitte, diese spätestens bis zum 01.11.2015 ausgefüllt zurückzugeben.
- Kommenden Sonnabend wird der DRK-Ortsverband 125 Jahre.

Bürgermeister:

- Weltkindertag an der „Olen School“ war eine gelungene Veranstaltung. Zwei Jungs haben sich Gedanken zur Erweiterung des Skaterplatzes gemacht und werden eventuell diese Zeichnung einreichen. Weiterhin müssten sich mal Gedanken um den Zaun rund um die Skateranlage gemacht werden.
- In Kisdorf werden ca. 36 Asylbewerber unterkommen, dass sind 1% der Dorfbevölkerung.
- Die Wohnung im Feuerwehrgerätehaus wird auf Kosten des Amtes umgebaut und für Asylbewerber bereitgestellt.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Rudolph, Rüdiger:

- Gibt es Neuigkeiten zu den Stromkästen?

Antwort: Ja. Frau Nenz kümmert sich nun um die Anträge. Es mussten Fotos und Adressen der einzelnen Stromkästen eingereicht werden. Von der Telekom wird keine Genehmigung benötigt, da es sich ausschließlich um E.ON-Kästen handelt.

Seite 3

WB Rudolph, Rüdiger:

- Gibt es weiterhin die TÜV-Berichte der Spielplätze?

Antwort: Ja. Herr Loewe erhält einmal im Monat einen Bericht und der Bauhof kümmert sich akribisch um die Beseitigung der Mängel.

Wenn von den Ausschussmitgliedern gewünscht, wird Herr Loewe gebeten, die Prüfberichte der Ausschussvorsitzenden zu senden, damit diese sie an die Mitglieder des Ausschusses weiterleiten kann.

TOP 4: Beantragung der Hallenzeiten des BSV

Herr Hamer erklärt, dass der Ausschuss nur über die Hallenzeiten der großen Sporthalle beschließen kann, da die kleine Halle lt. Satzung dem Schulverband unterliegt. Der Ausschuss hat die Hallenzeiten der kleinen Halle somit nur zur Kenntnis genommen.

Nach Durchsicht der vorliegenden Hallenpläne beschließt die Versammlung, die angemeldeten Hallenzeiten der großen Sporthalle für den BSV e.V. für den Zeitraum 01.06.2015 – 31.05.2016 zu bestätigen.

(9:0:0)

TOP 5: Nutzungsantrag des BSV für die Mehrzweckhalle für Punktspiele

Die Nutzungsanträge für Punktspiele sind genehmigt.

(9:0:0)

TOP 6: Zuschussantrag des DRK

Aufgrund negativer Haushaltszahlen können wir keinen Zuschuss erteilen.

(9:0:0)

TOP 7: Zuschussantrag des BSV

Aufgrund negativer Haushaltszahlen können wir keinen Zuschuss erteilen.

(9:0:0)

TOP 8: Einwohnerfragestunde

- kann die Absage des Zuschussantrages so nicht akzeptieren.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

(9:0:0)

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

(9:0:0)

Gez.: Nicole Hroch
Protokollführerin

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport -

24568 Kattendorf, den 02.12.2015

Eingang Amt: 27.11.2015

I 7/ha

Nr. 14 – Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport vom 16.11.2015

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.55 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Heberle, Helmut, 1. stellv. Vorsitzender

GV Fleckner, Andreas, für GV Kreuzaler, Birga

GV Hübner, Julia

GV Vogel, Gretel

WB Cochu, Ursula, für GV Wendland, Herbert

WB Hroch, Nicole – zugleich Protokollführerin

WB Brakel-Ehrck, Frederike

WB Reiche, Käthe-Christine, für WB Alwardt, Matthias

WB Rudolph, Rüdiger

Nicht stimmberechtigt:

GV Wulf, Bernhard

GV Maßmann, Dieter

Nicht anwesend:

Bürgermeister Wisch, Reimer

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

TOP 6 „Ehrungen verdienter Bürger auf dem Neujahrsempfang“ wird mit TOP 7 „Einwohnerfragestunde“ getauscht. **(9:0:0)**

Der 1. stellv. Vorsitzende stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. **(9:0:0)**

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Betreuung von Flüchtlingen
05. Zuschussanträge
06. Einwohnerfragestunde
07. Ehrungen verdienter Bürger auf dem Neujahrsempfang - **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. stellv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

1. stellv. Vorsitzender:

- Die Hanse-Werk AG hat mitgeteilt, dass die Bemalung der Stromkästen nur durch sie erfolgen darf. Das Budget für 2015 ist verplant und für 2016 ist Kisdorf noch nicht vorgesehen. Die Hanse-Werk AG wird wieder Kontakt zu uns aufnehmen.
- Bezüglich der Neugestaltung des vorderen Friedhofs teilt Frau Nenz folgenden Ist-Zustand mit: Die Reihen an der Straße Etzberg enthalten z.T. Wahlgräber, die von den Nutzern über die normale Ruhezeit von 25 Jahren hinaus verlängert werden können. Eine Schließung dieses Teils wäre also nur möglich, wenn keine Verlängerungen erfolgen. Auf dem vorderen Streifen zur KITA befindet sich nur noch ein Reihengrab. Dieser Bereich wird nicht neu belegt.

Bürgermeister:
Entfällt.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Rudolph, Rüdiger:

- Hat die Sozial-AG mal wieder getagt?
Antwort: Nein.
- Hat sich die Spielplatz-AG mal wieder getroffen?
Antwort: Nein.
- An der alten Trauerhalle sollte ein Schild mit den Öffnungszeiten der Begegnungsstätte angebracht werden. Dieses ist bisher nicht geschehen.
Antwort: Dieses wird noch einmal an Familie Redecke weitergeleitet.

TOP 4: Betreuung von Flüchtlingen

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden die Amtshauptkordinatorin, Frau Susanne Strehl, und die Organisatorin für Kisdorf, Frau Margot Hillebrenner, eingeladen.

Nach einer kurzen Vorstellung beider Personen wurden ein paar aktuelle Zahlen verlesen. Diese Zahlen verändern sich allerdings ständig.

Das Amt Kisdorf muss für 2015 117 Flüchtlinge und Asylbewerber aufnehmen. Derzeit sind 83 Menschen aufgenommen worden und 34 sollen bis Ende 2015 im Amt Kisdorf noch untergebracht werden. 2016 muss das Amt weitere 170 Flüchtlinge und Asylbewerber aufnehmen.

Frau Strehl und Frau Hillebrenner stellen die Abläufe bei Ankunft der Menschen und die Organisation des Helferteams vor und erklären, welche Aufgaben auf die Helfer zukommen und wie sie sich intern organisiert und vernetzt haben.

Seite 3

Ein großes Lob galt dem Kinderschutzbund, der immer spontan und gut unterstützt.

Auf Einwohnerversammlungen anderer Gemeinden im Amt Kisdorf gab es ein großes Interesse der Bürger an der Flüchtlings- und Asylpolitik im Amt Kisdorf.

Die Mitglieder des Ausschusses geben einstimmig eine Empfehlung an die Gemeinde, eine solche Einwohnerversammlung auch in Kisdorf zu veranstalten.

Damit spendenbereite Bürger wissen, an wen sie sich wenden können, werden Flyer mit Informationen und Kontaktdaten der Helfer entworfen. Es wurde auch vorgeschlagen, aktuelle Informationen in den Schaukästen der Gemeinde auszuhängen.

TOP 5: Zuschussanträge

Der 1. stellv. Vorsitzende bittet die Antragssteller, folgendes zu beachten:

- Der Antrag ist mit dem Formblatt zu stellen.
- Die Anlagen hierzu müssen einzeln gekennzeichnet werden, damit sie dem Antrag zugeordnet werden können.
- Der Antrag sollte eine Summe sowie eine Begründung der Forderung enthalten.
- Der Schlusstermin (31.10.) muss eingehalten werden.

Die Mitglieder des Ausschusses möchten den Haushalt 2015 in gewohnter Form, mit tabellarischer Aufstellung des Haushaltsvorentwurfs über die Mittelanmeldungen der Vereine, Mittelanmeldung des Friedhofs und Mittelanmeldungen der Spielplätze besprechen und beschließen. Diese Anlagen sollten mit der nächsten Einladung versandt werden.

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

(9:0:0)

TOP 6: Einwohnerfragestunde

■■■■■■■■■■ bittet um Erläuterung,

- in wieweit Mangel an Kontaktdaten der Organisatoren der Flüchtlingshelfer auf Kisdorf.de besteht.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

(9:0:0)

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

(9:0:0)

Gez.: Nicole Hroch
Protokollführerin